

FREIZEIT



KULTUR: Literatur, Musik und Filme – Geschenktipp zu Weihnachten // **FERNSEHEN:** ARD zeigt die Komödie „Der Nesthocker“ // **AUS ALLER WELT:** Neun Tote bei Zugunglück in der Türkei

NOTDIENSTE

Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt:
Telefon 112
Rettungsdienst und Krankentransport: Leitstelle Bergstraße, Tel. 06252/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Fr. 14 Uhr - Sa. 7 Uhr. Tel. 116 117

Bereitschaftsdienstzentralen
Kreiskrankenhaus Heppenheim
(Vierheimer Straße 2a)
Fr.: 14-24 Uhr

Pflegedienst Judith Schäfer Lindenfels
(Nibelungenstraße 101)
Fr.: 14-20 Uhr

St. Marienkrankenhaus Lampertheim
(Neue Schulstraße 17)
Fr.: 14-20 Uhr

Apotheken
Beginn des Notdienstes jeweils um 8.30 Uhr, Ende 8.30 Uhr am Folgetag. Servicenummer für Apotheken-Notdienst. Es werden die drei nächstgelegenen diensthabenden Apotheken angesagt: 0800 / 00 22 833.

Bensheim, Heppenheim, Lorsch, Einhausen, Lautertal
Parkhof-Apotheke, Parkhofstr. 6, Heppenheim, Tel. 06252/6622

Zwingenberg
Kreis-Apotheke, Hauptstr. 25, Zwingenheim, Tel. 06257/2226

Lindenfels, Fürth, Rimbach, Mörlenbach, Birkenau
Odenwald-Apotheke, Rimbach, Tel. 06253/6067

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst
Die Ansage erfolgt tag- und zeitgenau über die kostenpflichtige Servicenummer 01805/607011 (14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz und max. 42 Cent/Min. über Mobilfunk).

BADES PASS

Basinus-Bad Bensheim: Hallenbad: geöffnet, 10-22 Uhr.

Hallenbad Einhausen: geöffnet, 15-21 Uhr.

BA-Weihnachtsbaumaktion

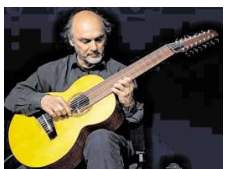
Christbäume frisch aus der Schonung

BERGSTRASSE. Morgen (Samstag) findet wieder die BA-Weihnachtsbaumaktion statt. Zwischen 10 und 14 Uhr kann man in zwei Schonungen von Privatwaldbesitzer Kurt Rettig am Krehberg, Kreisstraße 55 zwischen Knoden und Seidenbuch, seinen Weihnachtsbaum für 2018 selbst schlagen. Der laufende Meter Nordmannstanne kostet 15 Euro. Mit Kinderpunsch, Glühwein und Glühbirer sowie Pommes und halben Hähnchen ist für die Verpflegung gesorgt. red

Kulturbühne Max

Sinnliche Töne auf der Gitarre

HEMSBACH. „Sinnliche Tonwelten“ gibt es am kommenden Sonntag, 16. Dezember, ab 19.30 Uhr in Hemsbach. Mit Sándor Szabó und Christian Straube sind zwei Meister der akustischen Gitarrenmusik in der Kulturbühne Max zu Gast, begleitet von Ralf Gauck am Fretless-Bass. Ticket-Infos gibt es unter Telefon 01806/700733. zg



Gitarist Sándor Szabó aus Ungarn spielt am Sonntag in Hemsbach. BILD: HUTTON

Schatten überm ODENWALD

Literatur: Susanne Roßbach hat den zweiten Band ihrer regionalen Krimi-Reihe veröffentlicht

Über dem Odenwald liegt ein Schatten – ein dunkler, mörderischer. Das ruft Alexandra König auf den Plan, die im zweiten Krimi von Susanne Roßbach wieder privat zu ermitteln beginnt und dabei ihren Freund, den Kommissar, zur Weißglut treibt. Nachdem der erste Krimi mit lokalem Hintergrund, „Der Tote vom Odenwald“, rasend schnell ausverkauft war, hat die 52-jährige Autorin Susanne Roßbach aus Dreieich ein Jahr später nachgelegt. Auf Neue spielt die Hügellandschaft eine der Hauptrollen, wenn auf knapp 300 Seiten gemordet, intrigiert und geliebt wird – Eifersucht und Geld als klassische Motive für eine Bluttat nicht zu vergessen.

Mit den „Leuten von hier“
Mit dem Grundgerüst des ersten Bucherfolgs als Basis fiel es der Autorin dieses Mal um einiges leichter, ihre Protagonisten in Szene zu setzen. Außerdem „sollten die Leute von hier eine Rolle spielen“, erzählt sie. „Denn bei den Recherchen zum ersten Band habe ich unheimlich viele nette Bekanntschaften gemacht.“ So lernte Roßbach etwa den Leiter der Erbacher Polizeidirektion, Rainer Linke, kennen, „den ich jetzt als Charakter mit eingebaut habe“.

Auch musste ein Autohaus her, in das Alex' Wagen abgeschleppt werden sollte. Und da der Vater der Autorin früher bei Bosch arbeitete, wurde es einfach die Bosch-Werkstatt Wolf. Ein weiterer neuer Schauplatz ist die Bäckerei Riesinger in Beerfelden und die dortige Bäckerstube. Roßbach kennt diese aus dem vergangenen Jahr, als sie Flyer für ihr erstes Buch auslegte und dabei auf offene Ohren stieß.

Mit ihren Charakteren ist die Autorin sowieso „auf du und du“: Die beiden Originale Hedi und Herbert sind nicht nur ihr, sondern auch den Lesern ans Herz gewachsen. „Die mussten wieder dabei sein“, sagt Roßbach. Wenn die Autorin sprudelnd erzählt, wie Alex Tom zeigt, wo der Hammer hängt, wie im Kontakt mit einem Bestattungshaar eine Szene mit der Leichenhalle entstand oder sie sich den Unfall bei Burg Breuberg ausdachte, ist man automatisch schon mittendrin im Geschehen.

Chronologie ist wichtig
Die 52-jährige weiß mehr als plastisch zu schildern, wie sie sich am Handlungsgerüst entlang hangelt, aber ab und zu auch mal spontan sein muss, wenn am Schluss doch noch nicht die verlangte Seitenzahl herausgekommen ist. Sollten am Ende zehn oder 20 Seiten fehlen, „muss noch eine Person her“. Allerdings hat eine solche Erweiterung auch ihre Tücken: „Alles verschiebt



In ihren neuen Band „Schatten über dem Odenwald“ hat Autorin Susanne Roßbach zahlreiche reale Schauplätze eingebaut. BILD: WILKEN

sich um einen Tag und plötzlich geschieht der Einkauf am Sonntag“. Deshalb ist eine Schreibhilfe mit Chronologie wichtig.

Acht Wochen Zeit für Band zwei

Die beiden Protagonisten aus dem ersten Buch sind natürlich wieder dabei: Tom, Mordermittler bei der Polizeidirektion Erbach, sieht sich als Macho und gibt gerne den Ton an, obwohl er weiß, dass sich seine Freundin Alex nicht so sehr davon beeindruckt lässt. Diese, im ersten Band als Touristin von Hamburg nach Beerfelden gekommen, ist jetzt mit ihm zusammengezogen, selbstbewusst und neugierig und möchte sich gegenüber dem Partner behaupten.

„Die Geschichte lebt stark vom Schlechterkampf der beiden“, sagt die Autorin. „Beim zweiten Buch wird man etwas professioneller. Es fällt mir leichter, in die Situation hineinzuversetzen oder auch, rechtzeitig aufzuhören, um die Spannung aufrecht zu erhalten“, erklärt Roßbach. Zupass kam ihr, dass sie vom Verlag für die Fortsetzung acht Wochen Schreibzeit eingeräumt bekam. „Beim ersten Buch waren es nur vier“, berichtet sie. „Da war ich am Rande des Herzinfarkts.“

Viel positive Resonanz

Aufs erste Buch bekam sie viel positive Resonanz. Nicht nur von Bekannten, „denn die sind sowieso immer nett“, schmunzelt sie. Nur die Menschen, im eigenen Umfeld zu fragen, bringt der Autorin nichts. Stattdessen gibt Roßbach viel auf die Rückmeldung völlig Unbekannter. Im Rathaus in Mossautal beispielsweise traf sie auf eine begeisterte Leserin. „Sie fand das Buch toll und für mich bedeutet es umso mehr, wenn Fremde mir das sagen“, freut sich Roßbach.

In ihrem neuen Odenwald-Krimi kämpfen Alex und Kommissar Tom Brugger in Beerfelden mit den Tücken des Zusammenlebens. Zusätzlich muss Tom einen neuen Fall übernehmen: Ein Auto ist auf Burg Breuberg den Hang hinuntergestürzt und es gibt eine Leiche. Es stellt sich jedoch heraus, dass die Kopfverletzung des Toten nicht bei dem Unfall entstanden ist. Alex beginnt, auf eigene Faust zu ermitteln, wovon Tom alle andere als begeistert ist – vor allem, als Alex plötzlich in die Schusslinie des Mörders gerät. tom

„Schatten über dem Odenwald – Alexandra Königs zweiter Fall“, von Susanne Roßbach, Verlag Midnight by Ullstein, E-Book ISBN 978-3-95819-159-4, Taschenbuch ISBN 978-3-95819-943-9

Ur-Oma wagt Fallschirmsprung

Zum Laufen braucht Irene O'Shea aus Australien einen Stock. Schließlich ist sie schon 102 Jahre alt. Trotzdem hat Irene O'Shea gerade einen Fallschirmsprung gewagt! Dafür hat sie sich dick angezogen, während ihr Sprungpartner nur ein T-Shirt und eine kurze Hose an hatte. Zusammen stürzten sie sich aus einem kleinen Flugzeug. Nach ein paar Minuten Flug landeten die beiden sicher auf dem Boden. Dort wurde Irene O'Shea von ihren Enkeln und Urenkeln begrüßt. Die Firma, mit der sie geflogen ist, sagt: Sie ist die älteste Fallschirmspringerin der Welt. dpa



Irene O'Shea vor ihrem ersten Fallschirmsprung. BILD: DPA

THEATER + KONZERTE

Kath. Kirche St. Georg Bensheim: Barockes Adventskonzert, mit der Deutschen Philharmonie Merck, 19.30 Uhr.

Musiktheater Xen in der Güterhalle Bensheim: Die Queenings, Queen-Tribute, 20.30 Uhr.

Parktheater Bensheim: Alfons, Kabarett „Wiedersehen macht Freude“, 20 Uhr.

PiPaPo-Kellertheater Bensheim: Ionach, Irish Music, 20 Uhr.

Varieté-Theater Pegasus Bensheim: „Magic Colors“, Wintershow, 20.30 Uhr.

Centralstation Darmstadt: Halle: „Die poetische Weihnachtsfeier“, Dichterschlacht, 20 Uhr.

Comedyhall Darmstadt: „Watzmänner“, komödiantisches Puppen- und Menschen-theater mit dem Kikeriki-Theater, 20.30 Uhr (ausverkauft).

HalbNeun Theater Darmstadt: Kabarett, Kabarett „Wo wir hinkamen, war es voll – Ansichten einer (Geburten)starken Generation“, 20.30 Uhr.

Staatstheater Darmstadt: Großes Haus: „Die Dreigroschenoper“, von Bertolt Brecht, 19.30 Uhr. „Kleines Haus: „Jindien“ (hessische Fassung), von Josef Hader und Alfred Dörfer, 19.30 Uhr.

Jahrhunderthalle Frankfurt: Yakari, 16.30 Uhr.

Nachleben Frankfurt: Atomic Party, Nuclear Powered Indiepop for Queers and Folks, 23 Uhr. Imminence, 19.30 Uhr.

Theater und Orchester Heidelberg: Marquiere-Saal: „Impression“, Choreographie von Iván Pérez, 19.30 Uhr, 18.45 Uhr Einführung. - Zwingg/3/Junges Theater: „Unser Lehrer ist ein Troll“, von Dennis Kelly, für Kinder ab 10 Jahren, 10 Uhr.

Apfelbaum Heppenheim: Deine Nacht - 2 for 1, Mixed-Music, 22 Uhr.

Nationaltheater Mannheim: Casino Werkaus: „Besser scheitern – Stücke aus dem Papierkorb“, mit Pascal Wiewandt und Mitgliedern des Schauspielensembles, Special Guest: Autorin Maja Das Gupta, 20 Uhr. - Opernhaus: „Aschenputtel (La Cenerentola)“, Oper von Gioacchino Rossini, für Kinder ab 8 Jahren, 18.30 Uhr. - Schauspielhaus: „Findet uns das Glück?“, von Stefan Otteni & Ensemble, 19.30 Uhr, 19 Uhr Einführung.

Spiegelpalast Mannheim: Harald Wohlfahrt, „Palazzo“, Varieté & Dinner, 19.30 Uhr (ausverkauft).

Das Worsmer Worms: Hinterbühne: „Alte Liebe“, szenische Lesung aus dem Roman von Elke Heidenreich und Bernd Schröder mit Ulrike Kriener und Georg Weber, 20.30 Uhr.

Theater Mobile Zwingenberg: Gewölbe-keller des Alten Amtsgerichts: Die Busch-trommel. „Satirische (Witz-)Nacht“, 20 Uhr.

KINO

Bensheim
Luxor-Filmplast: „Bohemian Rhapsody“ 19, 20.30 Uhr. „Der Nussknacker und die vier Reiche“ 15, 19 Uhr. „Phantastische Tierwesen: Grindelwalds Verbrechen“ 17, 20 Uhr. „Peppermint: Angel of Vengeance“ 23.30 Uhr. „100 Dinge“ 15.30, 18.15, 21, 23.30 Uhr. „Der Grinch“ 15, 17, 19 Uhr. „Unknown User: Dark Web“ 21, 23.30 Uhr. „Tabaluga - Der Film“ 15, 17 Uhr. „Mortal Engines: Krieg der Städte 3D“ 21.30 Uhr. „Spider-Man: A new Universe 3D“ 15.30, 23.30 Uhr. „Mortal Engines: Krieg der Städte“ 15, 17.45, 20.30, 23.15 Uhr. „Spider-Man: A new Universe“ 16.30, 19, 21, 23 Uhr.

Heppenheim
Saalbau: „Loro“ 19.30 Uhr. „Bohemian Rhapsody“ 20.15 Uhr. „Der Grinch“ 17.45 Uhr.

Bensbach
Brennessel Programmokino: „Das krumme Haus“ 17.45, 20.30 Uhr. „Postcards from

London“ 18 Uhr. „Gegen den Strom“ 20.15 Uhr.

Viernheim
Kinopolis Rhein-Neckar: „Bohemian Rhapsody“ 17.30, 19.30 Uhr. „Nur ein kleiner Gefallen“ 20 Uhr. „Elliot - Das kleinste Rentier“ 14.15 Uhr. „Phantastische Tierwesen: Grindelwalds Verbrechen 3D“ 17.20, 20.35 Uhr. „Phantastische Tierwesen: Grindelwalds Verbrechen“ 14.15, 16.20, 19.30 Uhr. „Night School“ 21.45 Uhr. „Der Grinch 3D“ 15, 16.45 Uhr. „100 Dinge“ 14.45, 17.30, 20.15, 23 Uhr. „Der Grinch“ 14.30, 17.15, 17.45, 18.45 Uhr. „Unknown User: Dark Web“ 21, 22.45 Uhr. „Widows - Tödliche Witwen“ 20 Uhr. „Tabaluga - Der Film“ 14.30, 17.15, 19.45, 23 Uhr. „Spider-Man: A new Universe 3D“ 17, 19 Uhr. „Mortal Engines: Krieg der Städte“ 17, 19 Uhr. „Mortal Engines: Krieg der Städte“ 14.30, 20.30 Uhr. „Spider-Man: A new Universe“ 14.30,

22.30 Uhr. „Campus Killer - Das Böse kehrt zurück“ 23 Uhr.

Darmstadt
Festival: „Widows - Tödliche Witwen“ 20 Uhr.
Hella Kinos: „25 km/h“ 20.15 Uhr. „Pettersson und Findus - Findus zieht um“ 15 Uhr. „Elliot - Das kleinste Rentier“ 15.15 Uhr. „Phantastische Tierwesen: Grindelwalds Verbrechen“ 17.20, 19.45 Uhr. „Night School“ 17.30 Uhr. „Müslüm (OV)“ 20 Uhr. „Phantastische Tierwesen: Grindelwalds Verbrechen (OV)“ 20.15 Uhr. „Der Grinch“ 15.30, 17.45 Uhr. „100 Dinge“ 17.10 Uhr. „Tabaluga - Der Film“ 14.45 Uhr. „Die Unglaublichen 2“ 14.45 Uhr. „Bohemian Rhapsody“ 17.30, 20 Uhr. „Bizim İcin Sampiyon (OV)“ 20.30 Uhr. „Mortal Engines: Krieg der Städte 3D (OV)“ 17.30 Uhr. „Spider-Man: A new Universe“ 14.45 Uhr.
Kinopolis Darmstadt: „Johnny English - Man lebt nur dreimal“ 14.30 Uhr. „Bohemian Rhapsody“ 17.15, 19.45 Uhr. „Nur ein

kleiner Gefallen“ 20.15 Uhr. „Der Nussknacker und die vier Reiche“ 14.45, 17 Uhr. „Phantastische Tierwesen: Grindelwalds Verbrechen 3D“ 21 Uhr. „Phantastische Tierwesen: Grindelwalds Verbrechen“ 15, 19.30, 22.45 Uhr. „Der Grinch 3D“ 18.45 Uhr. „100 Dinge“ 17, 20.45, 23 Uhr. „Der Grinch“ 14.30, 15, 17.30 Uhr. „Unknown User: Dark Web“ 21.15, 23.15 Uhr. „Tabaluga - Der Film“ 14.45 Uhr. „Widows - Tödliche Witwen“ 23 Uhr. „Mortal Engines: Krieg der Städte 3D“ 17.30, 20, 23.15 Uhr. „Spider-Man: A new Universe 3D“ 15, 17.45, 18.15, 20.30 Uhr. „Mortal Engines: Krieg der Städte“ 15.45 Uhr.
Pati Kinos: „100 Dinge“ 19.30 Uhr.
Rex Kinos: „Cold War - Der Breitengrad der Liebe“ 18 Uhr. „Das krumme Haus“ 17.45 Uhr. „Asirid“ 17.45, 20.15 Uhr. „Der Vorname“ 20.30 Uhr. „Gegen den Strom“ 18, 20.30 Uhr. „Apparition - Die Erscheinung“ 20.15 Uhr.

Biblis
Filminsel: „Bohemian Rhapsody“ 20 Uhr.